Flecken Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Ralf Rohlfing
Telefon: 04252/391-218
Datum: 02.06.2015

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: Fl-0144/15

Beratungsfolge:

Marktausschuss für den Eigenbetrieb TourismusService	15.06.2015	öffentlich
Verwaltungsausschuss	24.06.2015	nicht öffentlich
Rat	22.07.2015	öffentlich

Betreff:

Feststellung des Gründungsjahres des "Brokser Heiratsmarktes"/ Bartholomäusmarkt

Beschlussvorschlag:

Der Rat des Fleckens beschließt, dass als Gründungsjahr des „Brokser Heiratsmarkt“/ (Bartholomäusmarkt) das durch eine Urkunde belegbare Jahr 1645 festgestellt wird.

Im Jahre 2020 soll ein 375 jähriges Jubiläum begangen werden, deren Planungen im Einzelnen noch beraten werden.

Sachverhalt/Begründung:

Seit Jahren wird über das Alter bzw. das Gründungsjahr des „Brokser Heiratsmarktes“ beraten und spekuliert. Am 28.04.2015 fand ein Gespräch zu diesem Thema mit Vertretern der Verwaltung, des Samtgemeindearchivs und Herrn Professor Hucker statt.

Bei dem Austausch der Erkenntnisse über die Entstehung und das Alter des Marktes wurde neben den bereits bekannten Jahreszahlen (1645/ 1695) auch diskutiert, ob der Markt noch älter ist. Über die Geschichte der Vilser Kirche und deren evtl. Namensherkunft und der Tatsache, dass früher Märkte in Form von Kirchweihfesten abgehalten wurden, stünde dann ein Alter des Brokser Marktes von 1.200 Jahren im Raum. Diese Vermutungen sind aber nicht belegbar.

Das älteste existierende Dokument über die Geschichte des Brokser Marktes stammt aus dem Jahr 1645. Laut dieser Urkunde wurde der Markt am Bartholomäustag (24. August) von Vilsen nach Bruchhausen verlegt. Daher stammt voraussichtlich auch der Name „Bartholomäus Markt“. Dieses belegbare Datum sollte auch offiziell als Gründungsjahr des Bartholomäusmarktes in Bruchhausen-Vilsen festgestellt werden, soweit man zukünftig keine neuen Erkenntnisse erlangt.

Wenn als Gründungsjahr 1645 zugrunde gelegt wird, könnte der Markt im Jahr 2020 auf 375 Jahre zurückblicken. Dies könnte als Anlass genommen werden, dann das 375 jährige

Jubiläum des Brokser Heiratsmarktes zu feiern.

Die politischen Gremien sollten bereits zum jetzigen Zeitpunkt beraten, ob grundsätzlich das Jubiläum gefeiert werden soll. Die Rahmenbedingungen bzw. genauere Planungen sind zu einem späteren Zeitpunkt Gegenstand der Beratungen im Marktausschuss.

Ralf Rohlfing Bernd Bormann

Anlage
keine